

Stiftung pro jungwacht blauring

Tätigkeitsbericht 2021



stiftung pro
jungwacht blauring



Das erwartet Sie

	Editorial	3
Gesichter	Unsere Stiftungsrät*innen stellen sich vor	4
club300	club300: Ein Netzwerk das wächst – dank treuen Unterstützenden	6
	club300-Netzwerktreffen am Jubla-Tag in Friesenberg	8
Gesichter	Portrait unseres Stiftungsrates Peter Zumbühl	10
Unterstützungen	Wir unterstützen vielseitig – ein Überblick	12
	Wir unterstützen lokal, regional und kantonal	14
	Wir unterstützen die Aus- und Weiterbildung	16
	Die Stiftung macht die Jubla fit für die Digitalisierung	18
	Fotostrecke Projekte	20
	Dabei sein, auch mit wenig Geld	24

Digital	Projektanträge und Projektberichte online einreichen	26
Finanzen	Bilanz & Erfolgsrechnung	28
	Anhang Jahresrechnung	32
Mitwirken	Unterstütze auch du die Stiftung pro jungwacht blauring	34
	Impressum	35

Liebe Leser*innen

Die vergangenen zwei Jahre waren Corona bedingt geprägt von Unterbruch, Distanz und Verlangsamung – so auch weitgehend das vergangene Jahr 2021. Dies kann auf das Gemüt schlagen. Gleichzeitig gibt es auch Positives, das daraus entstehen kann.

Die Stiftung unterstützte im Jahr 2021 wiederum eine Reihe von Projekten (S.13–23). Aufgrund der Pandemie sind auf lokaler und kantonomaler Ebene weniger Anträge eingegangen; einzelne Projekte mussten zudem erneut verschoben werden. Die Stiftung hat Verständnis: Nicht Durchgeführtes muss zuerst nachgeholt werden, bevor Neues entwickelt werden kann. Das ist gut so – und viel wichtiger ist: Jungwacht Blauring fand 2021 trotz einzelner Einschränkungen wieder voll statt – und zwar draussen – physisch vor Ort – zusammen in der Gemeinschaft. Auch unser club300 durfte sich wieder physisch treffen (S. 9). Das war und ist für alle wichtig – gerade auch für das Gemüt.

Die letzten zwei Jahre führten zu einem ganzheitlichen Digitalisierungsschub in der Gesellschaft, der auch vor der Jubla nicht Halt macht. So haben wir letztes Jahr den Verband in seiner Digi-

talisierungsstrategie unterstützt (S. 21). Auch als Stiftung haben wir die Zeit genutzt und unser Antrags- und Berichtswesen für die Projekte weiterentwickelt – diese können nun direkt online eingereicht werden (S. 17).

Wir blicken auf ein erfolgreiches Stiftungsjahr zurück. Dazu haben viele Menschen beigetragen. Ein ganz besonderer Dank an...

... alle ehrenamtlichen Leitenden, die mit ihren tollen Projekten, die wir unterstützen dürfen, Jubla aufleben lassen und ermöglichen;
... unsere Spender*innen und unsere club300-Mitglieder, die die Stiftung unterstützen und so die Unterstützung der vielen Projekte ermöglichen;
... die Stiftungsrät*innen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Expertise und ihren Ideen unsere Stiftung leiten und weiterbringen.

Herzlichen Dank



Anastas Odermatt

Präsident Stiftung pro jungwacht blauring

Unsere Stiftungsrät*innen stellen sich vor

Anastas Odermatt

Präsident Stiftungsrat

- ehem. Jungwacht Steinhausen
- ehem. Jubla Kanton Zug
- ehem. Vorstand Jubla Schweiz

Andrea Pfäffli

Vize-Präsidentin
Stiftungsrat

- ehem. Jubla Grosswangen
- Co-Geschäftsleiterin Jubla Schweiz

Anja Aeschlimann

Stiftungsrätin

- ehem. Blauring Naters
- ehem. Jubla Kanton Wallis
- ehem. Fachgruppe Ausbildung Jubla Schweiz

Kilian Baur

Stiftungsrat
(bis Mai 2021)

- ehem. Jungwacht Blauring Birnenstorf
- ehem. Jubla Kanton Aargau

Matthias Brun

Stiftungsrat Bereich
lokal, regional und
kantonal

- ehem. Jubla Minischar Stüsslingen-Rohr
- ehem. Jubla Kanton Solothurn



Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützt und fördert die Tätigkeiten des Kinder- und Jugendverbands Jungwacht Blauring Schweiz langfristig. Sie unterstützt lokale, regionale, kantonale und nationale Projekte sowie Projekte im Bereich Aus- und Weiterbildung. Die Stiftungsrät*innen leiten die Geschicke der Stiftung. Dafür trafen sie sich im Jahr 2021 zu vier Stiftungsrats- und sechs Ausschuss-Sitzungen.

Der Stiftungsrat wird in den Bereichen Administration, Fundraising und Kommunikation von der nationalen Geschäftsstelle von Jungwacht Blauring Schweiz unterstützt.

**Ida
Glanzmann
-Hunkeler**

Stiftungsrätin,
Nationalrätin des
Kantons Luzern

**Matthias
Hafner**

Stiftungsrat Bereich
national

- ehem. Jubla St. Michael
- ehem. Jubla Region Basel
- Delegierter Vorstand Jubla Schweiz

**Markus
Kappeler**

Stiftungsrat

- ehem. Bundesleiter Jubla Schweiz

**Hans
Klaus**

Stiftungsrat

- ehem. Jungwacht Brunnen

**Franziska
Steiner**

Stiftungsrätin Bereich
Aus- und Weiter-
bildung

- ehem. Blauring Brunnen
- ehem. Jubla Kanton Uri Schwyz

**Peter
Zumbühl**

Stiftungsrat

- ehem. Bundesleiter Jubla Schweiz



club300: Ein Netzwerk das wächst – dank treuen Unterstützenden

**Per Ende 2021 zählt der club300 102 Mitglieder – werde auch du
Mitglied des wachsenden Netzwerks!**



Als Mitglied im Club300 erhältst du folgende Vorzüge:

Teilnahme am jährlichen

Netzwerkanlass,

um dein Netzwerk zu pflegen und zu erweitern. Du triffst spannende Menschen, die sich für nachhaltige und sinnvolle Kinder- und Jugendarbeit einsetzen.

Regelmässige Informationen via Newsletter

und Tätigkeitsbericht.

So bleibst du am Ball und erhältst Einblick in das aktuelle Geschehen von Jungwacht Blauring.



A group of people, mostly men, are seated in a room, all wearing face masks. They are arranged in rows, some on chairs and some on the floor. The room has a rustic feel with wooden shelves in the background holding various items like a lamp, a framed picture, and a small statue. A large mirror is on the wall to the right. The overall atmosphere is formal yet relaxed.

Club300

club300-Netzwerktreffen am Jubla-Tag in Friesenberg

Die Mitglieder des club300 sind interessierte und mit der Jubla verbundene Menschen, die jährlich einen Beitrag von mindestens CHF 300 spenden und die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützen. Im Jahr 2021 Jahr konnten sie am Netzwerktreffen des club300 die Jubla wieder einmal hautnah miterleben, als sie am Jubla-Tag die Jubla Friesenberg in Zürich besuchten.



Die Anwesenden tauschten sich angeregt über vergangene Jubla-Erlebnisse aus und erfuhren später mehr über die aktuelle Arbeit der Fachgruppe Identität. Die Fachgruppe Identität ging in einem mehrjährigen Prozess der Frage nach: «Was ist die Jubla heute?». Ebenfalls spannend war die Präsentation der Jubla Friesenberg, die den anwesenden Gästen ihr Rebranding zur Stärkung der eigenen Scharidentität vorstellte. Der Nachmittag hat gezeigt, dass sich Menschen über Generationen hinweg stark mit der Jubla identifizieren und die Jubla kontinuierlich Raum für strahlende Kinder- und Erwachsenenaugen schafft.

jubla.ch/
club300



Portrait unseres Stiftungsrats Peter Zumbühl

Früher Leiter bei der Jungwacht Rotkreuz, später tätig bei Jungwacht Blauring Schweiz und heute ehrenamtlich im Stiftungsrat – Peter Zumbühl kennt die Jubla bestens. Im Interview schildert er ausserdem seine Sicht als Ausbildungsexperte und Schulleiter.

Du warst bis 2003 Verantwortlicher bei Jungwacht Blauring Schweiz. Wo hast du in der letzten Zeit die grössten Veränderungen bei der Jubla wahrgenommen?

So wie ich es mitverfolgen konnte, sind die Ansprüche an Professionalität gewachsen: Werbung und Fundraising muss professionell betrieben werden, Kooperationen verlangen nach professioneller Kommunikation. Das alles konnten wir noch im besten Wissen und Gewissen abhandeln. Schade ist nur, dass dies wohl nicht auf Bundesebene Halt macht. Was die Kantone und Scharen leisten müssen bzw. mit welchen Ansprüchen sie konfrontiert sind, lässt aus meiner Sicht weniger Raum für

Experimente und Wachsen an einer herausfordernden Aufgabe von gewissenhaften Allrounder*innen.

Für was steht die Jubla nach wie vor?

Jubla steht nach wie vor für diesen kreativen Experimentier- und Lernort. Wenn ich sehe, wie hoch das Engagement und die Kreativität der Jublaner*innen nach wie vor ist, können sie diesen auch mit etwas mehr Gewissenhaftigkeit gut erhalten.

Du bist als Schulleiter bei ARTISET tätig und bildest angehende soziokulturelle Animator*innen (Gemeindeanimator*innen) aus. Wie nimmst du Studierende wahr, die sich in ihrer Freizeit freiwillig engagieren?

Studierende, die sich vor dem Studium in Jugendverbänden engagiert haben, bringen meist sehr viele Erfahrungen und auch Kompetenzen ein, die für die gemeindeanimatorische Arbeit grundlegend sind. Sie organisieren, arbeiten zusammen, leiten, denken in Zusammenhängen und sind kreativ; beste Voraussetzungen also. Eine Herausforderung stellt sich dennoch: Sie müssen im professionellen Kontext ihr Handeln theoretisch begründen und dazu Phänomene fachliche durchleuchten. Einfach das Hobby zum Beruf machen, hat auch bei mir nicht ganz funktioniert...

Was macht die Ausbildung von Jungwacht Blauring besonders?

Wenn ich mit damaligen Partnerverbänden im In- und Ausland vergleiche und heute mein Bildungsverständnis reflektiere, dann hat die Jubla schon sehr früh eine sehr fortschrittliche Pädagogik vertreten. Diese scheint nicht explizit auf. Sie ist jedoch in den Haltungen und

Herangehensweisen erkennbar und tief in der DNA verwurzelt. Sie ist von Akzeptanz, Sensibilität, Kreativität und Flexibilität geprägt und schafft tatsächlich Freiraum zur Entfaltung.

Und zum Schluss: Es wird gemunkelt, dass du für den Namen unseres Hilfsmittels schub verantwortlich bist. Wie kams dazu?

Ja, auch das hat eigentlich mit einer Referenz an die fortschrittliche Pädagogik der Jubla zu tun. Wir wussten, dass wir mit dem schub die 25-jährige Tradition mit der kick-Reihe (themenspezifische Ausbildungsbroschüren der Jubla) ablösen werden. Das bekannteste Kick war das Lagerplatz- und Hausverzeichnis welches sogar als kick 2000 online ging (heute gruppenhaussuche.ch). Gleich wie kick sollte der schub Energie und Antrieb geben. Der erste Cover-Entwurf war dann auch eine startende Rakete – da passte das Kind auf dem Sprungtuch für Jubla doch etwas besser...

PS: Schule auf dem Bauernhof (schub.ch) kam dann zwei Jahre später ;-)



Wir unterstützen vielseitig – ein Überblick

Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützt die Tätigkeiten von Jungwacht Blauring mittels Projekt-Vergabungen in den folgenden drei Bereichen:

- **Projekte und Anlässe auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene**
- **Aus- und Weiterbildung von Leitenden**
- **Projekte und Anlässe auf nationaler Ebene**

Die Stiftung konnte im Jahr 2021 Gelder und weitere Unterstützungsleistungen für Projekte und Anlässe in den genannten drei Bereichen vergeben. Konkret heisst dies:

- Die Stiftung erhielt im Jahr 2021 18 Gesuche um finanzielle Unterstützung.
- Die Stiftung erteilte 14 Gesuchen ihren Zuspruch und sprach insgesamt einen Unterstützungsbeitrag von mehr als CHF 40'000 und Defizitgarantien von CHF 6'500.
- 2 Gesuche mussten abgelehnt werden.
- Im Jahr 2021 wurden 7 von der Stiftung unterstützte Projekte durchgeführt.
- 1 Projekt erhielt kostenlose Fundraising-Beratung anstelle einer finanziellen Unterstützung.

18 Gesuche

14 unterstützte Projekte

Unterstützung mit Fr. 40'000.—

Defizitgarantien von Fr. 6'500.—

2 Gesuche abgelehnt

7 Projekte durchgeführt

1 kostenlose Fundraising-Beratung

Wir unterstützen lokal, regional und kantonal

Die Stiftung pro jungwacht blauring hat 2021 8 Projekte auf kantonomer, regionaler und lokaler Ebene unterstützt. Es zeigt sich weiterhin eine grosse Vielfalt in diesen Projekten, die alle in ihrem Innovationsgehalt, ihrer Aussenwirkung und ihrer Nähe zu den Grundsätzen von Jungwacht Blauring überzeugen.

**8 Gesuche auf Unterstützung konnten 2021
gutgeheissen werden:**

Auffahrtscamp 2022

Jubla Freiburg

Unvergessliches Lager für die Region

Nachhaltigkeitsförderung

im Kantonslager Luzern,

Jublaner*innen Luzern

Förderung von Nachhaltigkeit in der Jubla

60 Jahre Jubiläumsbuch,

Jungwacht St. Johannes

Buch zum 60 Jahre Jubiläum

Jubla-Tag, Jungwacht Blauring

Graubünden

Werbetag für die Jubla im Kanton

Neue Zelte,

Jungwacht Sursee

Unterstützung bei der Beschaffung von
neuen Zelten

Jubla Viva, Jungwacht

Blauring Aargau

Kantonstreffen im 2022

Quartett, Jubla Freiburg

Vernetzung der Leitenden im Kanton

Relaunch Mini Playback

Show, Jungwacht Blauring

St.Clara

Neulancierung des beliebten Anlasses

Wir unterstützen die Aus- und Weiterbildung

Die Stiftung pro jungwacht blauring unterstützte im vergangenen Jahr zwei Projekte aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung.

Impulskurs «Boxästopp»

Die Regionalleitung Rigi organisierte einen Impulskurs für Leiterinnen und Leiter aus dem Jubla-Kanton Uri/ Schwyz auf der Königin der Berge- der Rigi. Der Anlass wurde nach der Erstdurchführung im Jahr 2010 wieder neu zum Leben erweckt. Die 25 Teilnehmenden erlebten ein praxisnahes Ausbildungswochenende mit Spiel, Spass und reichlich Erfahrungsaustausch. Dank dem Unterstützungsbeitrag der Stiftung konnte der Kostenbeitrag der Teilnehmenden auf ein Minimum reduziert werden.

Medientraining

In einem Krisenfall stellt die Medienarbeit eine immer gewichtigere Aufgabe dar. Die verantwortlichen Personen von Jungwacht Blaurig Schweiz nahmen 2021 an einem professionell organisierten Medientraining teil. Die Stiftung unterstützte diese Weiterbildung finanziell.

Die Stiftung macht die Jubla fit für die Digitalisierung

Das bewährte Angebot von Jungwacht Blauring fokussiert voll und ganz auf Erlebnisse mit der Gemeinschaft und in der Natur. Doch auch die Jubla kommt am Thema «Digitalisierung» nicht vorbei. Im Jahr 2021 entwickelte die Jubla Schweiz eine Vision rund um das Thema jubla.digital. Zur Umsetzung der Vision gehören ein überarbeitetes Website-Angebot für Jubla-Scharen, eine Wissensmanagement- und Ideenaustauschplattform für Mitglieder, eine verbandsinterne Datei-ablage, die Weiterentwicklung der Mitgliederdatenbank und vieles mehr. Die Stiftung pro jungwacht blauring hat dieses Projekt finanziell unterstützt.

Vision von Jungwacht Blauring Schweiz zur Digitalisierung

Die physische Umwelt zu entdecken und im direkten, analogen Austausch mit anderen Menschen zu stehen, ist und bleibt Kern aller Jubla-Aktivitäten. Digitale Lösungen werden dort eingesetzt, wo sie einen Mehrwert schaffen und dieses Ziel

unterstützen oder ergänzen. Ein einfacher Zugang zu sämtlichen Informationen für jedes einzelne Mitglied ist für uns zentral und wichtig. Die kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit der digitalen Welt ist für uns ein Lernfeld, mit welchem wir uns aktiv auseinandersetzen.

Die Stiftung unterstützte im Jahr 2021 folgende nationale Projekte

Projekt jubla.nachhaltig.ethisch

Um das neue Haltungspapier «Nachhaltige Entwicklung» in Jungwacht Blauring zu implementieren, werden Hilfsmittel erarbeitet, die ethisches und nachhaltiges Denken und Handeln bei Kindern und Jugendlichen fördern. Das Projekt jubla.nachhaltig.ethisch verfolgt das Ziel, ein Wimmelbild mit Musterblöcken und Begleitfragen zu erarbeiten. Dieses Wimmelbild kann in der Aus- und Weiterbildung von Leitenden, aber auch bei den Scharen mit Kindern verwendet werden. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Sozialethischen Institut (Ethik22) umgesetzt.

Impulskurs Intervention

Verdacht auf

sexuelle Ausbeutung

Ganz im Sinne des Haltungspapieres «Grenzverletzungen und sexuelle Ausbeutung» wurden im Sommer 2021 die kantonalen und nationalen Krisenverantwortlichen im Umgang bei einem Verdachtsfall von sexueller Ausbeutung geschult. Gleichzeitig hat Jungwacht Blauring Schweiz in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Limita ein neues Interventionsschema erarbeitet.

Projekt Ehemalige

Das Netzwerk zwischen Ehemaligen, sowie Ehemaligen und Aktiven in Jungwacht Blauring sollen gezielt gestärkt werden. Dazu baut die Jubla Schweiz in den kommenden Monaten das Ehemaligenwesen neu auf. Die Stiftung finanziert die Konzept- und Planungsphase des Projekts.









Projekt «Stadtspiel» ???

Dabei sein, auch mit wenig Geld

Das war der Stiftung pro jungwacht blauring auch im Jahr 2021 ein grosses Anliegen. Kinder und Jugendliche aus armutsbetroffenen Familien waren in Zeiten der Pandemie noch stärker auf finanzielle Unterstützung zur Teilnahme an Angeboten von Jungwacht Blauring angewiesen als sonst.

Die Stiftung will allen Kindern und Jugendlichen ermöglichen Jubla-Lager und Angebote zu besuchen, auch Kindern und Jugendlichen aus Familien mit engem Budget. Im Jahr 2021 unterstützte die Stiftung 100 Kinder und Jugendliche aus knapp 70 Familien mit einem Beitrag von gesamthaft CHF 16'058 und ermöglichte dadurch Zugang zu Jubla-Aktivitäten.

KulturLegi

Jungwacht Blauring Schweiz ist Partnerorganisation des Projekts KulturLegi. Die KulturLegi – ein Angebot der Caritas – ist ein persönlicher, nicht übertragbarer Ausweis für Erwachsene und Kinder, die unter dem Existenzminimum leben. Ziel ist die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben – so auch in der Jubla. Die Jubla gewährt, finanziert durch die Stiftung pro jungwacht blauring, Besitzer*innen der KulturLegi 70% Vergünstigung auf alle Lager-, Wochehend-, Kurs- und Mitgliederbeiträge.





Digital

Projektanträge und Projektberichte online einreichen





2021 hat die Stiftung beschlossen, den Vergabeprozess zu digitalisieren und zu vereinfachen. Seit Januar 2022 können nun Projektanträge und der abschliessende Projektbericht über ein Onlineformular eingereicht werden.

Die Stiftung erhofft sich, dass es für Scharen, Projektteams, Regional- und Kantonsleitungen einfacher wird, Anträge einzureichen und innovative Projekte umzusetzen. Gleichzeitig soll dies auch die Effizienz und Qualität des Vergabeprozesses erhöhen. Zudem werden im neuen Projektberichtformular Verbesserungsvorschläge gesammelt, wie sich die Stiftung weiterentwickeln kann. Wir freuen uns auf Feedback und viele Anträge im neuen Jahr.



jubla.ch/
deinantrag



jubla.ch/
deinprojektbericht

Bilanz & Erfolgsrechnung

Stiftung pro jungwacht blauring
Bilanz
per 31. Dezember 2021

Aktiven		2021 (in CHF)	2020 (in CHF)
Flüssige Mittel		427'651	198'627
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	2a	14'988	215
Übrige kurzfristige Forderungen		2'125	1'704
Aktive Rechnungsabgrenzung	2b	273	493
Umlaufvermögen		445'037	201'040
Finanzanlagen	2c	273'772	288'967
Aktiv-Darlehen Jugendheimverein		150'000	150'000
Anlagevermögen		423'772	438'967
Total AKTIVEN		868'808	640'007

Passiven		2021 (in CHF)	2020 (in CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	2a	11'390	15'475
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Gesprochene Projektunterstützungen)	2d	50'138	31'390
Passive Rechnungsabgrenzung	2b	3'500	3'000
Kurzfristiges Fremdkapital		65'028	49'865
Rückstellung für Wertschwankungen	2e	15'000	15'000
Langfristiges Fremdkapital		15'000	15'000
Stiftungskapital		250'000	250'000
Erarbeitetes Kapital		50'000	50'000
Freie Mittel		488'781	275'142
Organisationskapital	2f	788'781	575'142
Total PASSIVEN		868'808	640'007

Stiftung pro jungwacht blauring
Erfolgsrechnung
1. Januar – 31. Dezember 2021

	2021 (in CHF)	2020 (in CHF)
Allgemeine Spenden	74'980	72'630
Zweckgebundene Spenden	18'793	13'000
Legate	183'985	0
Beiträge club300	22'549	25'065
Betrieblicher Ertrag	300'307	110'695
Unterstützung Projekte Bund	33'950	21'000
Unterstützung Projekte Kantone & Regionen	9'848	10'669
Unterstützung Projekte Ausbildung	2'500	7'750
Unterstützung Sozialbeiträge (KulturLegi)	16'058	19'905
prix jubla (alle 2 Jahre)	0	4'956
Beratung Projekte	9'830	9'843
Aufgelöste Projektgelder, Verzicht	3a -1'708	-20'500
Projektaufwand	3b 70'478	53'623
Bruttoergebnis nach Projektaufwand	229'829	57'072

	2021 (in CHF)	2020 (in CHF)
Verwaltungsaufwand & Administration	3c 8'949	8'639
Aufwand Fundraising & Kommunikation	3c 14'990	15'508
Aufwendungen club300	420	132
Übriger betrieblicher Aufwand	24'359	24'279

Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	205'470	32'792
--	----------------	---------------

Finanzaufwand	-1'673	-1'737
Bildung Rückstellung für Wertschwankungen	2e 0	-15'000
Finanzertrag	9'842	9'658
Finanzergebnis	8'169	-7'080

Jahresergebnis (vor Zuweisungen / Entnahmen Organisationskapital)	213'639	25'713
--	----------------	---------------

Zuweisung freie Mittel	-213'639	-25'713
Total Zuweisungen / Entnahmen	-213'639	-25'713

Jahresergebnis (nach Zuweisungen / Entnahmen Organisationskapital)	0	0
---	----------	----------





**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

**Stiftung pro jungwacht blauring
Luzern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Tätigkeitsbericht Seiten 28, 29, 32 und 33) der Stiftung pro jungwacht blauring für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Luzern, 6. April 2022 HB/ik

Bättig Treuhand AG



Hubert Bachmann
Zugelassener Revisionsexperte



Irene Kälin
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Anhang Jahresrechnung

In CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

2. Erläuterungen und detaillierte Bewertungsgrundsätze zu Positionen der Bilanz

a) Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung dieser Positionen erfolgt zu Nominalwerten.

b) Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Positionen umfassen die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktiv- und Passivpositionen.

c) Finanzanlagen

Diese Position umfasst folgende Anlagen: Anteile an Obligationen, Aktien, Immobilien und Strategiefonds.

Die Bewertung der Anlagen wird pro Wertschrift vorgenommen. Sofern der Kurs nicht unter den Anschaffungswert fällt, werden die Wertschriften zum Anschaffungswert in der Bilanz aufgeführt. Fällt der Kurs unter den Anschaffungswert, so wird dieser dementsprechend nach unten korrigiert.

Bewertung von Aktiven mit Kurswerten

Finanzanlagen	31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2020
	Kurswert	Buchwert	Kurswert	Buchwert
Wertschriften LUKB				
Obligationen	103'346	100'880	100'806	99'218
Aktien	217'296	130'239	180'539	130'239
Immobilien	45'000	32'653	46'000	32'653
Strategiefonds*	0	0	27'063	26'857
Alternative Anlagen	10'190	10'000	0	0
Total	375'832	273'772	354'409	288'967

*ab 2021 bei Obligationen

d) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Gesprochene Projektunterstützungen)

Diese Position enthält Zusagen an Projektgeldern während der vergangenen Rechnungsperiode, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht ausbezahlt wurden.

e) Rückstellung für Wertschwankungen

Um eventuelle negative Kursschwankungen bei den Wertschriften auffangen zu können, wurde im VJ eine Rückstellung für Wertschwankungen in der Höhe von CHF 15'000 gebildet.

f) Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich aus dem unantastbaren Stiftungskapital (CHF 250'000), dem Erarbeiteten Kapital und den Freien Mitteln zusammen. Gemäss Stiftungsreglement Art. 18 muss das Organisationskapital mindestens CHF 300'000 umfassen, bevor eine Ausschüttung vorgenommen werden darf. Das Erarbeitete Kapital von CHF 50'000.00 wird deshalb gesondert aufgeführt. Diese Änderung im Stiftungsreglement erfolgte 2018. Die Freien Mittel werden – sofern nicht für Projektvergaben benötigt – zur Äufnung des Organisationskapitals verwendet und in Wertschriften angelegt.

3. Aufschlüsselungen zu Positionen in der Erfolgsrechnung

a) Aufgelöste Projektgelder, Verzicht

Einige Projekte haben auf Grund ihres positiven Projektabschlusses auf die in den Vorjahren gesprochenen Gelder der Stiftung verzichtet.

b) Projektaufwand

Alle Vergabungen, die im Betriebsjahr gesprochen wurden, laufen über die jeweilige Rechnung.

c) Leistungen der Jubla Schweiz

Die Leistungen der Jubla Schweiz für Fundraising, Kommunikation und Buchhaltung werden der Stiftung nach Aufwand in Rechnung gestellt.

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Unterstütze auch du die Stiftung pro jungwacht blauring

Die Stiftung pro jungwacht blauring setzt deine Spende für die Unterstützung und die Förderung des Kinder- und Jugendverbands Jungwacht Blauring Schweiz ein.

Die Bankverbindung für unser Spendenkonto lautet:

Luzerner Kantonalbank, Luzern
IBAN: CH15 0077 8197 3754 1200 1

Stiftung pro jungwacht blauring
St. Karliquai 12
6004 Luzern

Spenden können von den Steuern abgezogen werden – herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Legatebroschüre der Stiftung pro jungwacht blauring

Auch Legate sind möglich. Die Legatebroschüre ist an der oben erwähnten Stelle zu beziehen. Gerne informieren wir auch persönlich.

Impressum

Herausgeber	Stiftung pro jungwacht blauring
Redaktion	Anastas Odermatt Anja Aeschlimann-Lambrigger Andrea Pfäffli Daniela Dürri Franziska Steiner Matthias Brun Matthias Hafner Patrizia Kennel
Gestaltung	Pixel & Paper – Daniel Misteli, 6015 Luzern pixelpaper.ch
Bildmaterial	Archiv Stiftung pro jungwacht blauring und Jungwacht Blauring Schweiz
Druck	Brunner Medien AG, 6010 Kriens bag.ch

Bildnachweise

Umschlag	Jubla Lyss Biel
S. 6/7	Jungwacht Blauring Region Fricktal
S. 8/9	club300
S. 20/21	Kantonslager Luzern
S. 22	Relei Rigi
S. 23	Jungwacht Blauring Schweiz / Fastenaktion
S. 24/25	Bildarchiv Jungwacht Blauring Schweiz
S. 26/27	Bildarchiv Jungwacht Blauring Schweiz
S. 30/31	Jubla Surbtal



**stiftung pro
jungwacht blauring**

Informationen & Kontakt:

Stiftung pro jungwacht blauring
St. Karliquai 12 | 6004 Luzern
041 419 47 47 | stiftung@jubla.ch
jubla.ch/stiftung



 **ethos** member